

HELP Unternehmensberatungs GmbH
Ing. Christian Puchinger
Erlau 50
4846 Redlham
+43 664 4433443
firma@help.gmbh



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Helmut Humer
Graben 7
4840 Vöcklabruck



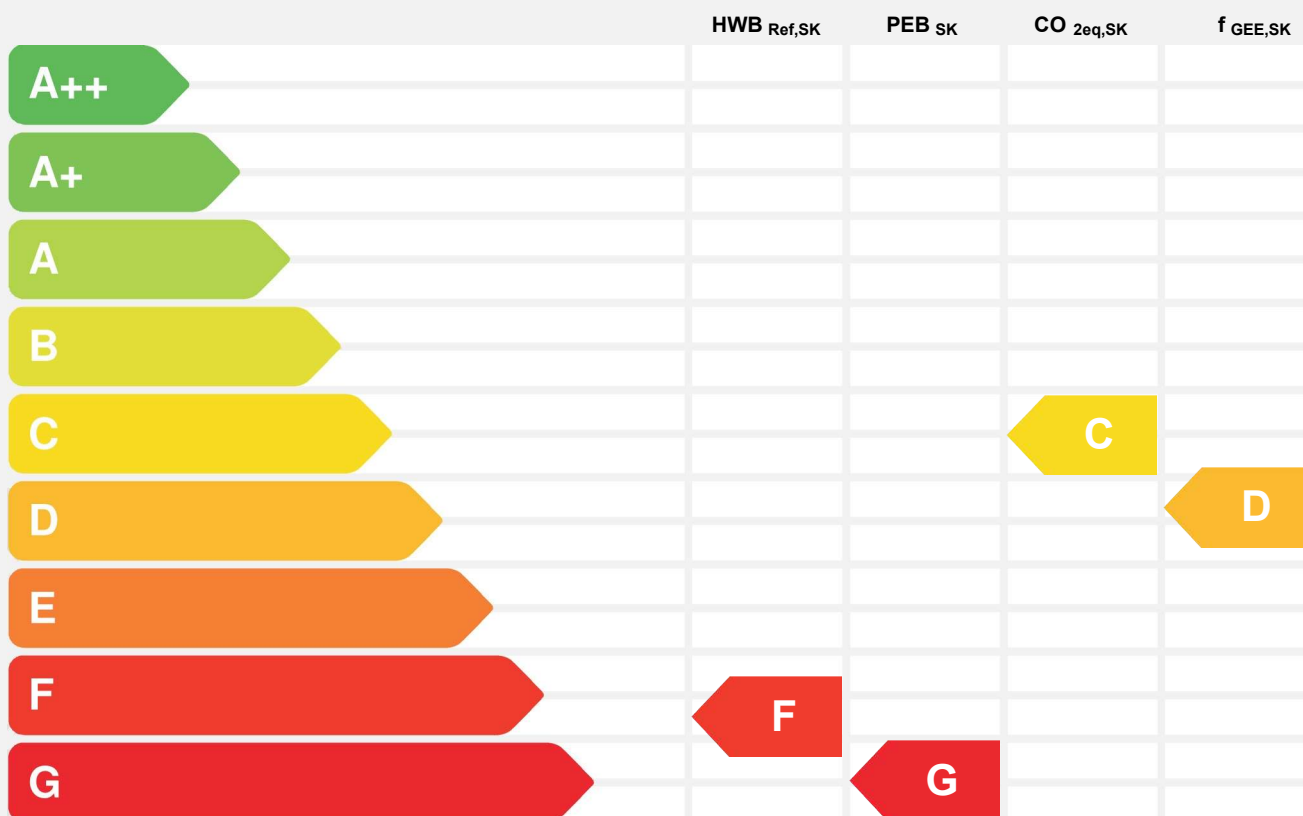
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840
Vöcklabruck
Gebäude(-teil) Produktion und Bürotrakt in einem
Nutzungsprofil Verkaufsstätten
Straße Graben 7
PLZ/Ort 4840 Vöcklabruck
Grundstücksnr. .116/1

Umsetzungsstand Ist-Zustand
Baujahr 1940
Letzte Veränderung 2006
Katastralgemeinde Vöcklabruck
KG-Nr. 50325
Seehöhe 429 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	413,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	330,5 m ²	Heizgradtage	3.750 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.425,1 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	821,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,58 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	1,73 m	mittlerer U-Wert	1,13 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	91,06	RH-WB-System (primär)	FW ern.
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	keine

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 201,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 204,2 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 295,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,94

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 98.462 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 238,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 100.114 kWh/a	HWB _{SK} = 242,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2.095 kWh/a	WWWB = 5,1 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 112.887 kWh/a	HEB _{SK} = 273,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 6,00
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,02
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,12
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 2.041 kWh/a	BSB = 4,9 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 23.479 kWh/a	BelEB = 56,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 138.407 kWh/a	EEB _{SK} = 335,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 222.598 kWh/a	PEB _{SK} = 538,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} = 67.054 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} = 162,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 155.544 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 376,6 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 14.591 kg/a	CO _{2eq,SK} = 35,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,01
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	HELP Unternehmensberatungs GmbH
Ausstellungsdatum	11.09.2026		Erlau 50, 4846 Redlham
Gültigkeitsdatum	10.09.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	26-27		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 238 **f_{GEE,SK} 2,01**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	413 m ²	charakteristische Länge l _c	1,73 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.425 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,58 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	822 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 11.12.1989
Bauphysikalische Daten:	Besichtigung, 7.09.2026
Haustechnik Daten:	Besichtigung, 07.09.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck



Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Allgemein

Erweiterung Einreichung 1978

Umbau und Zwischendecke zu Dachraum 1989

Sanierung Bürowände 2015 (Stempel Fenster)

Haustechnik

Produktion wird mit Luftheizern abgeheizt, der Rest mit Radiatoren

Heizlast Abschätzung

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Helmut Humer
Graben 7
4840 Vöcklabruck
Tel.: 0664/3078938

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Eiblmayer (Umbau 1989)

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,4 K

Standort: Vöcklabruck
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.425,10 m³
Gebäudehüllfläche: 821,69 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	206,54	0,480	0,90	89,22
AW01 Außenwand	256,50	1,500	1,00	384,75
AW02 Außenwand mit VWS 8cm (2015)	63,29	0,373	1,00	23,61
FE/TÜ Fenster u. Türen	65,73	2,198		144,49
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	144,14	1,200	0,70	121,07
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	62,40	1,200	0,70	52,42
IW01 Wand zu geschlossener Garage	23,10	1,500	0,90	31,19
ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	98,21	1,500		
Summe OBEN-Bauteile	206,54			
Summe UNTEN-Bauteile	206,54			
Summe Außenwandflächen	319,79			
Summe Innenwandflächen	23,10			
Summe Wandflächen zum Bestand	98,21			
Fensteranteil in Außenwänden 17,1 %	65,73			

Summe [W/K] **847**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **85**

Transmissions - Leitwert [W/K] **931,42**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **540,43**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,85 1/h [kW] **53,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (413 m²) [W/m² BGF] **129,70**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,2500	0,503	0,497	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,50		
AW02 Außenwand mit VWS 8cm (2015)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,2500	0,503	0,497	
AUSTROTHERM EPS F	B	0,0800	0,040	2,000	
Kalkputz (außen)	B	0,0100	0,700	0,014	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 0,37		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,523	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,608	0,493	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,3000	0,738	0,407	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,50		
IW01 Wand zu geschlossener Garage					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,3000	0,738	0,407	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,50		
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Glaswolle MW-W (16)	B	0,0500	0,040	1,250	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,4000	0,632	0,633	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,48		
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		

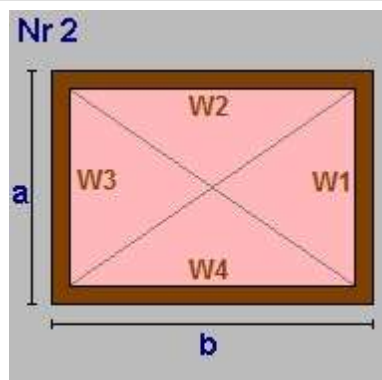
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

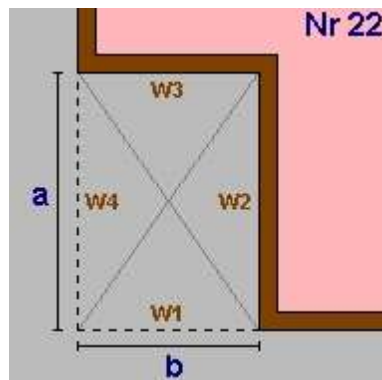
Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

EG Grundform



a =	9,60	b =	27,45
lichte Raumhöhe	= 3,25 + obere Decke: 0,30 => 3,55m		
BGF	263,52m ²	BRI	935,50m ³
Wand W1	34,08m ²	AW02	Außenwand mit VWS 8cm (2015)
Wand W2	47,75m ²	AW01	Außenwand
Teilung	8,00 x 3,55 (Länge x Höhe)		
	28,40m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Teilung	6,00 x 3,55 (Länge x Höhe)		
	21,30m ²	IW01	Wand zu geschlossener Garage
Wand W3	34,08m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	97,45m ²	AW01	Außenwand
Decke	263,52m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	201,12m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Teilung	62,40m ²	KD01	6,5 x 9,6 m

EG Rechteck einspringend am Eck

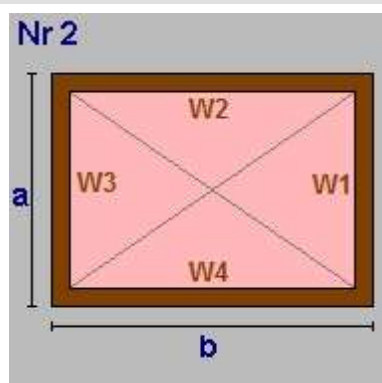


a =	2,72	b =	20,95
lichte Raumhöhe	= 3,25 + obere Decke: 0,30 => 3,55m		
BGF	-56,98m ²	BRI	-202,29m ³
Wand W1	-74,37m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	9,66m ²	AW02	Außenwand mit VWS 8cm (2015)
Wand W3	74,37m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	-9,66m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Decke	-56,98m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-56,98m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **206,54**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **733,20**

OG1 Grundform

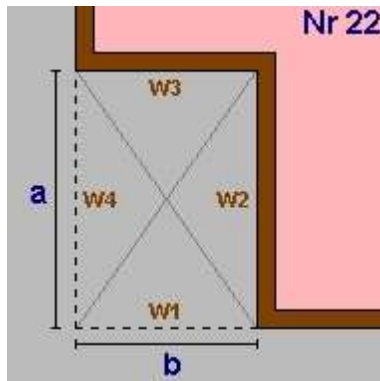


a =	9,60	b =	27,45
lichte Raumhöhe	= 2,60 + obere Decke: 0,45 => 3,05m		
BGF	263,52m ²	BRI	803,74m ³
Wand W1	29,28m ²	AW02	Außenwand mit VWS 8cm (2015)
Wand W2	59,32m ²	AW01	Außenwand
Teilung	8,00 x 3,05 (Länge x Höhe)		
	24,40m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W3	29,28m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	83,72m ²	AW01	Außenwand
Decke	263,52m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-263,52m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 2,72$ $b = 20,95$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-56,98\text{m}^2$ BRI $-173,80\text{m}^3$

Wand W1 $-63,90\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $8,30\text{m}^2$ AW02 Außenwand mit VWS 8cm (2015)
 Wand W3 $63,90\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W4 $-8,30\text{m}^2$ ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst.
 Decke $-56,98\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $56,98\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **206,54**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **629,93**

Deckenvolumen KD01

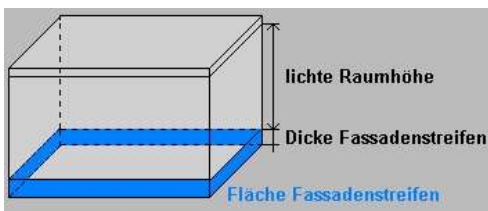
Fläche $62,40 \text{ m}^2$ x Dicke $0,30 \text{ m} = 18,72 \text{ m}^3$

Deckenvolumen EB01

Fläche $144,14 \text{ m}^2$ x Dicke $0,30 \text{ m} = 43,24 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **61,96**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
IW01	- EB01	$0,300\text{m}$	$6,00\text{m}$	$1,80\text{m}^2$
AW01	- EB01	$0,300\text{m}$	$40,90\text{m}$	$12,27\text{m}^2$
AW02	- EB01	$0,300\text{m}$	$12,32\text{m}$	$3,70\text{m}^2$

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **413,07**
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **1.425,10**



Fenster und Türen

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
N																
B	EG AW01	1	1,58 x 1,46	1,58	1,46	2,31				1,61	1,15	2,65	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	Tor - 2,75 x 2,86 Metalltor nicht isoliert	2,75	2,86	7,87					3,15	24,77				
B	EG AW01	1	Tor - 4,12 x 2,86 Metalltor nicht isoliert	4,12	2,86	11,78					3,15	37,12				
B	EG AW01	2	1,60 x 1,42	1,60	1,42	4,54				3,18	2,50	11,36	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,48 x 0,58	1,48	0,58	0,86				0,60	2,50	2,15	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW02	1	4,05 x 1,75	4,05	1,75	7,09				4,96	1,15	8,15	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	5	1,58 x 1,45	1,58	1,45	11,46				8,02	2,50	28,64	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	1	1,58 x 2,28	1,58	2,28	3,60				2,52	2,50	9,01	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	1	1,10 x 1,45	1,10	1,45	1,60				1,12	2,50	3,99	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	2	1,58 x 1,46	1,58	1,46	4,61				3,23	1,15	5,31	0,62	0,50	1,00	0,00
16				55,72						25,24		133,15				
O																
B	EG AW02	1	1,50 x 2,32	1,50	2,32	3,48					1,10	3,83				
1				3,48						0,00		3,83				
W																
B	EG AW02	1	2,41 x 1,36	2,41	1,36	3,28				2,29	1,15	3,77	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	1	2,40 x 1,36	2,40	1,36	3,26				2,28	1,15	3,75	0,62	0,50	1,00	0,00
2				6,54						4,57		7,52				
Summe				19		65,74				29,81		144,50				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



Kühlbedarf Standort Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Kühlbedarf Standort (Vöcklabruck)

BGF 413,07 m² L_T 842,19 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.425,10 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,80	16.794	4.693	21.487	4.311	212	4.523	0,99	0
Februar	28	1,12	14.079	3.872	17.951	3.865	329	4.194	0,98	0
März	31	5,10	13.097	3.660	16.757	4.311	507	4.818	0,97	0
April	30	9,79	9.832	2.734	12.566	4.162	701	4.864	0,95	0
Mai	31	14,07	7.476	2.089	9.565	4.311	947	5.258	0,90	0
Juni	30	17,43	5.197	1.445	6.642	4.162	963	5.126	0,81	0
Juli	31	19,20	4.262	1.191	5.452	4.311	1.002	5.313	0,74	0
August	31	18,66	4.599	1.285	5.884	4.311	821	5.132	0,77	0
September	30	15,33	6.471	1.799	8.270	4.162	648	4.810	0,88	0
Oktober	31	9,98	10.038	2.805	12.843	4.311	406	4.717	0,95	0
November	30	4,41	13.089	3.640	16.729	4.162	234	4.396	0,98	0
Dezember	31	0,44	16.016	4.476	20.491	4.311	166	4.477	0,99	0
Gesamt	365		120.949	33.689	154.637	50.690	6.936	57.626		0

KB = 0,00 kWh/m²a



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 413,07 m² L_T 842,19 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1.425,10 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	15.997	832	16.829	0	230	230	1,00	0
Februar	28	2,73	13.170	685	13.855	0	372	372	1,00	0
März	31	6,81	12.024	626	12.650	0	523	523	1,00	0
April	30	11,62	8.720	454	9.173	0	714	714	1,00	0
Mai	31	16,20	6.141	319	6.460	0	985	985	1,00	0
Juni	30	19,33	4.045	210	4.255	0	1.036	1.036	0,99	0
Juli	31	21,12	3.058	159	3.217	0	1.053	1.053	0,98	0
August	31	20,56	3.409	177	3.586	0	816	816	0,99	0
September	30	17,03	5.439	283	5.722	0	643	643	1,00	0
Oktober	31	11,64	8.998	468	9.466	0	432	432	1,00	0
November	30	6,16	12.031	626	12.657	0	233	233	1,00	0
Dezember	31	2,19	14.919	776	15.695	0	169	169	1,00	0
Gesamt	365		107.949	5.617	113.566	0	7.208	7.208		0

KB* = 0,00 kWh/m³a



RH-Eingabe

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	23,36	75
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	33,05	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	231,32	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

69,11 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	11,30	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	16,52	100
Stichleitungen					19,83	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

konditioniert [%]

Verteilleitung	Nein		20,0	Nein	10,30	0
Steigleitung	Nein		20,0	Nein	16,52	100

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Vor 1989

Nennvolumen 80 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,29 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 30,64 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Endenergiebedarf

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	112.887 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	23.479 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	2.041 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	138.407 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	112.887 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	17.078 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	2.095 kWh/a
-----------------------	----------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	122 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	9.340 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	812 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	61 kWh/a

$$Q_{TW} = 10.335 \text{ kWh/a}$$

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	268 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$$Q_{TW,HE} = 268 \text{ kWh/a}$$

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	10.201 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	12.296 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	---------------------

Endenergiebedarf

Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	101.125 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	25.465 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	126.591 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	2.916 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	22.615 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	25.531 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	93.713 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	3.512 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	19.328 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	1.964 kWh/a
	Q_H	=	24.804 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	160 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	160 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	6.449 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	100.163 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	----------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	20.231 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	6.933 kWh/a



Beleuchtung Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **56,84 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck		
Gebäudeteil	Produktion und Bürotrakt in einem		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1940
Straße	Graben 7	Katastralgemeinde	Vöcklabruck
PLZ/Ort	4840 Vöcklabruck	KG-Nr.	50325
Grundstücksnr.	.116/1	Seehöhe	429 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 238 **f_{GEE,SK} 2,01**

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.09.2026

Gültigkeitsdatum 10.09.2036

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck		
Gebäudeteil	Produktion und Bürotrakt in einem		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1940
Straße	Graben 7	Katastralgemeinde	Vöcklabruck
PLZ/Ort	4840 Vöcklabruck	KG-Nr.	50325
Grundstücksnr.	.116/1	Seehöhe	429 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 238 f_{GEE,SK} 2,01

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Büro Produktionsgebäude Graben 7, 4840 Vöcklabruck		
Gebäudeteil	Produktion und Bürotrakt in einem		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1940
Straße	Graben 7	Katastralgemeinde	Vöcklabruck
PLZ/Ort	4840 Vöcklabruck	KG-Nr.	50325
Grundstücksnr.	.116/1	Seehöhe	429 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 238 **f_{GEE,SK} 2,01**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.